

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 42 (1969-1970)

Heft: 6

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Councils gebilligt. Infolgedessen sind diese Beschlüsse und Entschliessungen von einer Logik und Gültigkeit, die man den gesetzgeberischen Produkten eines reinen Studentenparlamentes nicht immer nachsagen kann.

Mitberatung auf bisher verschlossenen Gebieten

Die Mitberatung von Studenten bei Fakultätsentschliessungen geht neuerdings auf Gebiete über, zu denen bisher Studenten nicht zugezogen wurden. Das geht aus einer Uebersicht der Universität von Delaware hervor. Der Provost und Vizepräsident für akademische Belange dieser Universität, Dr. John W. Shirley, stellte fest, daß Studentenbeteiligung einen «wichtigen Beitrag» zu den Entschliessungen der Universität liefern kann.

Der Präsident der Universität, John A. Perkins, hatte schon früher verlangt, daß jede Abteilung einen Student-Faculty Council einrichten müsse, um den Unterricht und die Lehrkurse gemeinsam zu überprüfen und die Stärke sowie die Schwäche einzelner Lehrfächer aufzuzeigen. Die Studenten, so geht der Gedankengang, wissen am genauesten, was gut ist und was not tut -, aus ihren Erfahrungen im Hörsaal und Laboratorium.

Zwei solcher Gebiete, auf denen erst neuerdings Studenten zugezogen wurden, sind das Komitee für Unterricht und das Komitee für das Studium des Einflusses der Universität auf die Undergraduates, die jüngeren Studenten vor den eigentlichen Examina. Die Programme und Pläne der Universität erhalten durch die jetzt zum Einfluß kommenden persönlichen Meinungen und Erfahrungen jüngerer Studentenjahrgänge neue Färbung und größeres Gewicht.

Undergraduates sind bereits an drei der fünf Unterabteilungen des Komitees für Studentenleben tätig -, nämlich an den Abteilungen für Persönliche Probleme der Studenten, für Studenten-Publikationen, und für Studenten-Aktivitäten. Es besteht die Absicht, Studenten jetzt auch zu den weiteren zwei Abteilungen zuzuziehen, die sich mit finanziellen Dingen beschäftigen und mit den Wohnräumen der Studenten.

Gerade dieser letztere Punkt wird in zunehmendem Maße von den Studenten als ein Recht ihrer Selbstbestimmung betrachtet. Die Dormitorien der Universitäten sollen von den zum Teil strengen, viktorianischen Vorschriften befreit werden, die mit der größeren Sex-Freiheit der jüngsten Zeit nicht mehr in Uebereinstimmung zu bringen sind. Der Selbstzucht und der Selbsterziehung der Studenten und Studentinnen wird hier eine Selbstbestimmung gebracht, die sie bis vor kurzem nicht besaßen und deren Erfolg oder Mißerfolg für das weitere Leben erst durch Erfahrungen der Praxis entschieden werden wird. *Dr. W. Sch.*

SCHWEIZER UMSCHAU

«HEIM» Neukirch an der Thur Volksbildungsheim und Haushaltungsschule

Ein interessanter Bildungskurs für Mädchen von Stadt und Land wird durchgeführt vom 30. November 1969 bis 28. Februar 1970 (12 Wochen).

Künstlerisch-handwerkliche Betätigung (Spinnen, Weben, Färben, Batik, Holzschnitzen), Neuzeitliche Ernährungslehre, Hauswirtschaft, biologischer Gartenbau, Säuglingspflege, Italienisch- und Englisch-Kurse, Bambusflötenbau, Rhythmik, Lebenskunde.

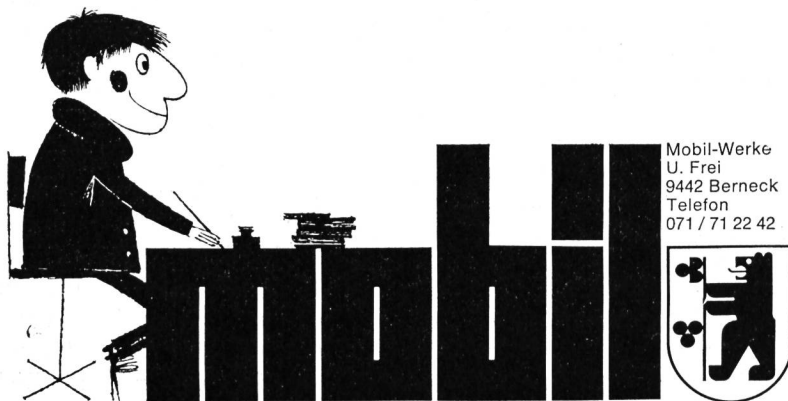
Auskunft erteilt gerne die Leitung des «Heim», 8578 Neukirch an der Thur. Telefon 072 3 14 35.

BUCHBESPRECHUNGEN

Frances G. Wickes: *Analyse der Kinderseele*. 272 S., Rascher Verlag, Zürich.

Die Auswirkungen der elterlichen Probleme auf das Unbewußte des Kindes sind von größter Bedeutung. Es ist das Verdienst der Autorin, aus reicher Erfahrung Beispiele anzuführen, wie das Verhalten der Eltern auf das Unbewußte der Kinder einwirkt und wie die Engramme zeitweise über die Schwelle des Bewußtseins treten. Ein sehr lesenswertes Buch, das manchem Erwachsenen die Augen über Erscheinungen öffnet, die einem bis anhin als Rätsel vorkamen. Das Vorwort schrieb der bekannte Psychologe C. G. Jung. p.

Er schreibt auf mobil



Wer auf mobil-Schulmöbeln schreibt, hat gut lachen. Alle mobil-Modelle sind anatomisch richtig konstruiert und ermöglichen eine bequeme, gesunde Körperhaltung.

Periodentafel der Elemente mit den vollständigen Langperioden, kombiniert mit der Uebersicht über die Elektronenkonfiguration der Elemente, bearbeitet von Dr. Rudolf Reuber, ist als sechsfarbiges Handblatt, bzw. sechsfarbige Wandtafel erschienen. Ein vorbildliches Unterrichtswerk, um den Zusammenhang zwischen der Stellung der Elemente im natürlichen System und der Elektronenkonfiguration möglichst klar und einprägsam darzutellen.

Westermann-Verlag, Postfach 7049, 3300 Braunschweig.

Der *Schweizer Blindenfreund-Kalender* 1970 ist erschienen. In gewohnt schönem Umschlag präsentiert er einen wertvollen Inhalt. Mannigfache Themen werden behandelt: Einblick in die Welt und die Sorgen unserer blinden Mitmenschen – Gartenpflege – Aus Natur und Geisteswelt. Die Artikel sind reich illustriert.

Hauptvertriebsstelle: Viktoriarain 16, 3001 Bern.

Erich Hauri: *Heimatkunde heute*. 163 Seiten, 98 einfache Wandtafelzeichnungen, 200 Aufgaben und Versuchsanleitungen, broschiert, Format A 5. Preis Fr. 13.20. Verlag Franz Schubiger, Winterthur, 1969.

Die Stoffsammlung – aus schulpraktischer Arbeit hervorgegangen – behandelt Themen aus dem Erlebnissbereich der Mittelstufe. Der erste Teil weist den Weg vom Wohnhaus zum Wohnort mit seiner näheren Umgebung. Lehrausgänge machen den Schüler mit der Gestaltung der Landschaft vertraut und leisten wertvolle Beiträge zum Verständnis des Kartenbildes. Der Stoff des Winterhalbjahres gewährt einen Einblick in die Vorgänge, die sich in der Natur abspielen und führt zu einfachen Errungenschaften der Technik hin.

Dem Verfasser geht es in erster Linie darum, den Kindern die Freude und das Verständnis für ihre Umwelt zu wecken. Er zeigt, wie die Schüler sich selbst um den Stoff bemühen, selbst überlegen und erfahren, selbst versuchen und erproben, und wie der Heimatkundeunterricht dadurch an Leben und Gehalt gewinnt. Dabei erinnert das Buch daran, daß die Gruppenarbeit und der Gruppenunterricht für das Bearbeiten gewisser Sachgebiete eine wertvolle Arbeitsform darstellen. SF

Hans Strotzka: *Kleinburg*. 180 S., Fr./DM 31.50, Oesterreichischer Bundesverlag, Wien und München.

In allen hoch-industrialisierten Ländern wird darüber geklagt, daß psycho-sozial bedingte Erkrankungen, vor allem Neurosen, psychosomatische Krankheiten und Charakterstörungen, ständig zunehmen und ein ungelöstes schwerwichtiges Problem für unsere Gesellschaft darstellen. Ein neuer interdisziplinärer Wissenschaftszweig, die psychiatrische Epidemiologie, hat die Aufgabe, Häufigkeit, Art, Schwere und soziale Bedingungen dieser Störungen in der Bevölkerung zu definieren. mg.

Geschichte in Bildern. Fr. 9.80, Verlag Sauerländer, Aarau.

Der 3. Band 1815–1967 des Bilderatlas für schweizerische untere Mittelschulen ist in 2. Auflage bearbeitet von Heinrich Hardmeier und Alfred Zollinger erschienen. Die geschichtswissenschaftlichen Texte sind sehr sorgfältig redigiert, die Bilder vorbildlich ausgewählt und gedruckt. Für den Geschichtsunterricht ist der vorliegende Band ein ausgezeichnetes Werk. Das Buch gehört nicht nur in die Hand eines jeden Geschichtslehrers. Dank der außergewöhnlich niedrigen Anschaffungskosten sollte es in keiner Familienbibliothek fehlen. k.

Megge und Schorsch. Die beiden in einer neuen unvollendeten Sammlung. Illustriert von Scapa. 48 S., kart. Fr. 6.80, Benteli Verlag, Bern.

Megge und Schorsch, die beiden Basler Originale dürften wohl sicher allen Lesern bekannt sein. Eine köstliche Auswahl echter Basler-Witze. Dieses Bändchen bildet den Anschluß an die in der Silberreihe längst vergriffenen «Webstübeler-Witze». v.



Stets griffbereit zur rechten Zeit:

**DUDEN Rechtschreibung und
DUDEN Fremdwörterbuch**

zu je Fr. 19.50

Aus Ihrer Buchhandlung

Weinhold, Bahnhofstr. 2, 9001 St.Gallen

Telefon 071 22 16 04

B. Reinhard's Erbe Zürich

Kreuzstraße 58, Tel. 051 47 11 14

Gestelle

mit Fächern nach Heftformaten

Tische, Pulte, Schränke

Seit vielen Jahren

beraten wir Schulen und Institute

in der ganzen Schweiz bei der Einrichtung von Vorführräumen und der Anschaffung von Projektions- und Kino-Apparaturen. Unsere erfahrenen Fachleute stehen auch Ihnen zur Verfügung. Besuchen Sie uns in St.Gallen oder Zürich. Unsere Mitarbeiter kommen aber auch gerne zu Ihnen, wenn Ihnen damit besser gedient ist.

Die Fachgeschäfte für Schul-Projektion und Kinetographie, welche immer das Neueste führen:

Hausmann

& CO. A.G.

**Unsere Geschäfte in St.Gallen:
Walhalla b. Hauptbahnhof
Marktgasse 13 St.Gallen**

Ist gerade dieser Bauer P6 automatic (16 mm) nicht der richtige für Sie?



Dann finden Sie den richtigen hier in der Tabelle.

	Wollen Sie in grossen Räumen vorführen? (bis 200 Pers.)	Wollen Sie in sehr grossen Räumen vorführen? (bis 1000 Pers.)
Wollen Sie nur Stummfilme vorführen?	BAUER P6 S 101	BAUER P6 S 101
oder auch Lichttonfilme?	BAUER P6 L 101	BAUER P6 L 151
oder Lichtton- und Magnettonfilme?	BAUER P6 T 101	BAUER P6 T 151
Wollen Sie ausserdem selbst vertonen?	BAUER P6 M 151	BAUER P6 M 151

Filmprojektoren
BAUER
Mitglied der Bosch Gruppe

Für Räume mit über 1000 Personen haben wir den Bauer P 6 T 151 automatic mit der Hochdrucklampe Mk 300. Wenn Sie uns den Coupon senden, erhalten Sie einen ausführlichen Prospekt mit genauen technischen Angaben über alle Modelle.

Coupon:

Robert Bosch AG, Abt. Foto-Kino, 8021 Zürich
Bauer Filmprojektoren, Filmkameras, Diaprojektoren, Blitzgeräte

Name, Vorname: _____

Strasse, Nr.: _____

Plz., Ort: _____